

Sehr geehrte Eltern,

im Folgenden finden Sie einige Anregungen, die Sie nutzen können, um Ihr Kind in der Zeit bis zum Schulanfang im September gezielt zu unterstützen und zu fördern.

Eine **positive Arbeitshaltung, Aufmerksamkeit und Konzentration** sind Fähigkeiten, die Ihr Kind einüben kann und muss. Durch die Schaffung entsprechender häuslicher Rahmenbedingungen, können Sie Ihr Kind ganz wesentlich in der Entwicklung dieser Schlüsselfähigkeiten unterstützen.

***Eltern haben eine entscheidende Vorbildwirkung!***

#### **Förderung eines positiven Arbeitsverhaltens**

- Kinder benötigen einen überschaubaren äußeren Rahmen in Form eines geregelten Tagesablaufs mit wiederkehrenden Ritualen
- Eindeutige Regeln und Konsequenzen geben Sicherheit und Orientierung
- Bevor etwas Neues begonnen werden darf, sollten vorherige Aufgaben erst beendet sein
- Gewöhnen Sie Ihr Kind daran, Ordnung in seinen Bereichen zu schaffen. Äußere Ordnung erleichtert die innere Orientierung
- Die Übernahme von kleinen Aufgaben im Haushalt fördert die Selbständigkeit und Verantwortungsbereitschaft Ihres Kindes
- Loben Sie Ihr Kind auch schon für die Anstrengung, nicht nur für ein gelungenes Ergebnis
- Erreichbare Ziele stecken ➡ Erhöhung der Anstrengungsbereitschaft

#### **Förderung der Konzentrationsfähigkeit/Aufmerksamkeit**

- Eine übersichtliche Auswahl von Spielzeug und wenig Medienkonsum regen die eigene Phantasie und Kreativität an
- Spielmaterial sollte die Selbsttätigkeit und selbständige Bearbeitung fördern
- Konzentriertes Spielen des Kindes sollte, wenn möglich, nicht unterbrochen oder gestört werden
- Nach ungefähr 20 Minuten nimmt die Konzentrationsfähigkeit eines Schulanfängers stark ab. Pausen mit vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten bieten Erholung
- „Ruhezeit“ – ein Zeitpunkt am Tag/in der Woche, in der jeder für 15 bis 30 Minuten machen darf, was er will - Regel: Keiner darf in dieser Zeit den anderen stören! Ruhephasen im kindlichen Tagesablauf einbauen, die es selbsttätig gestalten darf

#### **Förderung der Merkfähigkeit**

- „Was fehlt denn da? „  
(mehrere Gegenstände auf einem Tisch - eine Minute Einprägezeit- Raum verlassen- was fehlt bei Rückkehr?)
- „Ich packe meinen Koffer...und nehme mit“  
(Jeder nächste Mitspieler packt nun einen weiteren Gegenstand dazu, muss aber alle vorher genannten Wörter wiederholen)

- „Memory“ spielen/ Mandala ausmalen
- Lieder/Gedichte/Kinderverse auswendig singen/aufsagen lassen
- Geschichten erzählen, nach Einzelheiten fragen
- Einkaufsliste merken